

Absender:
Frau Bartsch (BIBS)

24-22968
Antrag (öffentlich)

Betreff:
Prüfauftrag Fahrrad- und Fußweg Schunterbrücke, sichere Nutzung herstellen

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 18.01.2024
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (Entscheidung)	31.01.2024	Status Ö
---	------------	-------------

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie an der beschriebenen Stelle eine sichere Nutzung hergestellt werden kann.

Sachverhalt:

Bei der Schunterbrücke auf dem Bienroder Weg, stadtauswärts, Fahrtrichtung Michelfelderplatz, kurz hinter dem Heinrich-Jasper-Haus gibt es im Bereich des dort verlaufenden Fahrradweges einen großen Gefahrenbereich. Hier verjüngt sich der Fahrradweg von ca. 140 cm auf ca. 80 cm, genau in der Abbiege parallel zur stark befahrenen Fahrbahn.

Der Gefahrenbereich ist hier besonders groß, da sich bei Regen eine Wasserlache von ca. 80 x 100 cm bildet. Wenn im Herbst auch noch Laub dazu kommt, wird es zu einer "Rutschbahn". Im Winter ist diese Stelle wegen der gefrorenen Pfütze spiegelglatt.

Die Radfahrer*innen weichen an dieser Stelle oft auf den Fußweg aus, der hier ca. 196 cm breit ist. Im weiteren Verlauf, auf der Brücke, gibt es eine Abgrenzung vom Fußweg zum Fahrradweg. Diese Abgrenzung sowie der Zustand der Begrenzung zur Straße lässt ein sicheres Fahrradfahren nicht zu.

Daher fordern wir die Verwaltung auf zu prüfen, wie hier eine sichere Nutzung von Fahrrad- und Fußweg baulich umgesetzt werden kann (z.B. durch Entfernung der dort verlegten roten Platten und Verbreiterung des Fahrradweges; Auffüllen des Bereiches in der Biege, um Pfützenbildung zu vermeiden; Begradigung des Fahrradweges; Rückbau des Zaunes oder bauliche Veränderung wie auf der gegenüberliegenden Straßenseite, stadteinwärts). Zur besseren Verdeutlichung sind Fotos und Skizzen für den Bereich beigefügt.

gez.

Sabine Bartsch

Anlagen:

Fotos und Skizzen von dem Bereich